

Biotopname Schlankseggen-Feuchtwiese am Mühlenbach westlich Brüel		X X		TK10 0405 - 342 Anschluß in TK		Biotop-Nr. 4021	
Standort /Geologie vermoorte Bachniederung/Grundmoräne				Luftbild-Nr.			
Naturraum Schweriner Seengebiet				Film-Nr. 137			
402				Bild-Nr. 0737			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Parchim		Gemeinde / Stadt Brüel, Stadt		Größe in ha			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 01873				Länge in m			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V				min. Breite in m			
				max. Breite in m			
		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil					
		NLP FND NP		FiB			
		NSG LSG BR		FFH-Geb.			
		ND GLB FnB		Wald-Totalreservat			
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode			
Code G F R							
% 1 0 0							
Vegetationseinheiten süßgrasreiche Hahnenfuß-Schlankseggen-Feuchtwiese							
Habitate + Strukturen							
Beschreibung / Besonderheiten Zur vermoorten Mühlenbachniederung gehört diese Schlankseggen-Feuchtwiese, die sich auf feuchten - sehr feuchten gestörten Torfen ausgebildet hat. Mit Schlanksegge sind vor allem Wiesenrispengras, Wiesenfuchsschwanz und Kriechender Hahnenfuß vergesellschaftet. Kleinflächig ist die Schlankseggen-Feuchtwiese auch reich an Zweizeiliger Segge. Die Wiesenfläche wird beweidet, der Südosten scheint zusätzlich auch noch gemäht zu werden. Hier ist auch die Sumpfsegge innerhalb des Feuchtwiesenaspektes vertreten. Großflächig umgibt Extensivgrünland den Biotop, kleinflächig grenzt auch Birkenallee an.							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen					
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter					
typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion					
Struktur- und Habitatreichtum							
Gefährdung							
keine Gefährdung X							
Empfehlung							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 5 - 3 4 2 - 4 0 2 1															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität			
k g		k g	
intensiv		Fischerei	
g extensiv		Angeln	
aufgelassen		Erholung	
keine Nutzung		Kleingartenbau	
		Erwerbsgartenbau	
		Ferienhäuser	
		Bodenentnahme	
		Verkehr	
		Ver- / Entsorgungsanlage	
		sonstige Nutzung:	
Nutzungsart			
k g		k g	
Acker		Acker / Gartenbau	
g Wiese		Ackerbrache	
g Weide		Grünland. intensiv	
forstliche Nutzung		g Grünland, extensiv	
		Laub- / Mischwald	
		Nadelwald	
		Feuchtwald / -gebüsch	
		k Gehölz	
		Röhricht / Feuchtbache	
		Hochstauden / Ruderalflur	
		Graben	

Pflanzenarten			
Pflanzenarten dominant		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)	
Carex gracilis		Poa trivialis	
Pflanzenarten ±zahlreich		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)	
Carex acutiformis	<u>Carex disticha</u>	Ranunculus repens	Taraxacum officinale
Pflanzenarten vereinzelt		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)	
Alopecurus pratensis	Filipendula ulmaria	Glyceria maxima	Holcus lanatus
Juncus effusus	Poa pratensis	Rumex acetosa	
Angaben zur Fauna			

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 21.02.2000	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: IBS-Dubbart		Foto: 1	Folgeseiten: 0